

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

13.10.1852 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Mittwoch den 13. Oktober

1852.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den auf 1. Oktober 1852 zur Heimzahlung verloosten Obligationen sind noch nicht erhoben worden, als:

à 100 fl. Nr. 9. 85. 88. 92. 93. 112. 152. 159. 200. 252.

à 50 fl. Nr. 21. 107. 153. 155. 181. 197. 269. 310. 371. 384. 422. 445.

Die Inhaber dieser Obligationen werden wiederholt zur Einlösung aufgefordert.

Die Obligation à 100 fl. Nr. 223 hätte schon am 1. Oktober 1851 eingelöst werden sollen.

Karlsruhe den 11. Oktober 1852.

Die Wasserleitungs-Amortisations-Kasse.
C y t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung des Gasthauses zur Stadt Heidelberg.

Aus der Gantmasse der Wittwe des Dekonomen Andreas Ludwig Knecht hier wird am

Samstag den 16. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause daselbst

ein zweistöckiges Eckhaus von Stein mit Seiten- und Hintergebäude, Insel Nr. 1, mit Holzschopf und Garten und dem darauf ruhenden Wirthschaftsrecht zur Stadt Heidelberg, neben dem Landgraben und der Straße, gemeinschaftlich mit Karl Liebhauser's Eheleuten, hierher zur Hälfte taxirt zu 4500 fl., einer nochmaligen Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß sich die Gläubiger die Ratifikation vorbehalten.

Karlsruhe den 28. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte der Stadt Karlsruhe.

Notar Grimmer.

Versteigerung.

Dienstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Groß. Zeughause dahier verschiedene austrangirte Gegenstände, als: Reitzeuge, Zugpferdgeschirre, wobei eine Anzahl Sättel, Pferdedecken, wollene Schabracken, eine größere Anzahl unordnungsmaßige Patronen und eine Parthie altes Riemenwerk gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 1. Oktober 1852.

Groß. Zeughaus-Direktion.

Koebel, Oberst.

Donnerstag den 14. d. M., Mittags um 2 Uhr, läßt J. Gehrlain an der Knielinger Schiffbrücke circa 100 Wagen eichene Späne öffentlich verstei-

gern; auch wird bei demselben fortwährend dürres eichen Scheiterholz zu 7 fl. und dürres buchen Scheiterholz zu 15 fl. das Klafter abgegeben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 15. oder 1. November zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock sogleich beziehbar, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus. Näheres im Hintergebäude.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 25 sind zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten; auch werden daselbst noch einige Herren an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres im zweiten Stock.

Längestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im 3. Stock.

Neuthorstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Duerstraße Nr. 30 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof zu vermieten, auch Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird ebendasselbst ertheilt. — Ferner ist sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinslokal zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 90 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Holzremise, 2 Kellern, 2 verrohrten Kammern, besonderm Speicher und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist im dritten Stock ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an ledige Herren sogleich oder auf den ersten November zu vermieten; dieselben können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

by Spatt

by Pfau

mal. Th

by. Wies

jahr. M

by. Hede

by. Mitzel

5. Gmml. Kellner

by. Ditz

by. Pintz

mal. by Hoffleth

G. Widmann,

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,
empfehlen nachstehende Weine in reiner und
vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.

| | die Flasche fl. Kr. | die 1/2 Flasche fl. Kr. |
|---------------------------------|------------------------|----------------------------|
| Malaga | 1 — | — 36 |
| Xérès (Sherry) | 1 — | — 36 |
| dito | 1 30 | — — |
| dito | 2 — | — — |
| Madeira | 1 12 | — 40 |
| dito erste Qualität | 1 45 | — 54 |
| Muscat | 1 — | — — |
| Aloque | 1 — | — — |

Französische Weine.

| | | |
|---|---------|------|
| Bordeaux Cheau Lafitte | 2 12 u. | — — |
| dito | 1 30 | — — |
| dito St. Julien | 1 12 | — — |
| Muscat Lunel | 1 12 | — — |
| Roussillon | — 54 | — — |
| Burgunder „Nuits“ | 1 36 | — — |
| dito „Beaune“ | 1 24 | — — |
| Champagner „Bouzy“ | 2 42 | 1 30 |
| dito „Verzenay“ | 2 42 | 1 30 |
| dito „Sillery“ | 2 36 | 1 24 |
| dito „Ay“ | 2 24 | — — |

Rhein-Weine.

| | die Flasche fl. Kr. |
|-----------------------------------|------------------------|
| Niersteiner | 1 — |
| Scharlachberger | 1 12 |
| Liebfrauenmilch | 1 24 |
| Hochheimer | 1 30 |
| Rüdesheimer Berg | 1 30 |
| Rauenthaler | 1 30 |

Bestellungen auf einzelne oder mehrere Flaschen
in jedem Quantum werden im Laden des Herrn
Karl Stempf, Langestraße Nr. 151, angenom-
men.

Hand-Leuchter und **Leuchter** in Bronze,
sowie Pariser **Moderateur-Lampen** in Bronze
und Porzellan, dabei eine Sorte kleiner eleganter
Studier-Lampen zu sehr billigem Preise sind
in schöner Auswahl eingetroffen, und wird für deren
Güte garantirt.

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Eine Sendung gutes, trockenes, geruchloses
Waldhaar, oder s. g. **See gras**,
ist eingetroffen, und kann solches nunmehr à 1 1/2 Kr.
per Pfund erlassen

Jak. Ammon.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende
Hauskalender eingetroffen:

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Volkshote aus Baden | 6 Kr. |
| Heidelberger Volkskalender | 6 Kr. |
| Lahrer hinkende Bote | 8 Kr. |
| Lahrer Landbote | 5 Kr. |

Neue Sendungen

Terneaux, Satin-laine, Napolitaines, Checks,
Lamas, Brillantines, Tartans, Cachemirs (Pure-
laine), Uni et Mixed Lustres, Jaspé Lamas,
Syriennes etc.

Ferner ein complettes Assortiment
einfacher und doppelter **Winter-Chales**
(reine Wolle).

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den
Stand gesetzt, bei solider, guter Waare die billigsten
Preise zu gewähren.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

N. S. Auch empfehle ich glatte und Körper-Gesund-
heits-Finets, Flanelle, Mulstons (in reiner
Wolle) zu billiger Preisen.

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber,

zeigt hiermit an, daß die in Paris selbst ein-
gekauften

Kleider- und Mäntelstoffe,

sowie eine prachtvolle Auswahl

Shawls und Seidenzeuge

eingetroffen sind.

P. S. Den Käufern von Stoffen für Mäntel, Tal-
mas und Mantillen stehen daselbst die neuesten,
sehr geschmackvollen **Modelles** zu Diensten.

Damentuch und Flanel

(Mantelstoffe)

in reicher Farbauswahl und vorzüglicher Qualität
billigst bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

N. S. Für Mantelfutter empfehle ich eine große
Auswahl halbfarbener Stoffe.

Anzeige.

Die herannahende Jahreszeit veranlaßt mich,
einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum
in Erinnerung zu bringen, daß die zu farbenden
Gegenstände am Ettingerthor auf's Pünktlichste
besorgt werden; mein Bestreben wird stets auf schöne
und schnelle Besorgung gerichtet sein.

S. Segert, Färber in Ruppurr.

Meinen verehrten Badgästen diene zur Nachricht,
daß meine Badanstalt bis Montag den 18. d. M.
geschlossen wird.

A. Mizel, zum Augarten.

Karlsruher Turnverein.

Wir bringen zur Kenntniß unserer Mitglieder,
daß Freitag den 15. Oktober das Winterturnen be-

F Rheinländischer Jahrespreis 6 Kr.

ginnt. Wie früher, so haben wir auch in diesem Jahre die Reitschule des Herrn Bereiters R i p p (neue Bähringerstraße) für wöchentlich zwei Abende gemiethet.

Die für die Uebungen festgesetzten Tage sind Dienstag und Freitag von 7 — 9 Uhr; zugleich wird an diesen Tagen von 6 — 7 Uhr für unerwachsene Söhne der Mitglieder ein regelmäßiges Knabenturnen unter Aufsicht und Leitung erfahrener Turner abgehalten werden.

Anmeldungen Neueintretender wollen bei unserm Vorstände, Gürtler Dölling (Kronenstraße Nr. 11) oder an den Turnabend auf dem Plage selbst bei einem der Turnrathsmitglieder gemacht werden.

Karlsruhe den 11. Oktober 1852.

Der Turnrath.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Meier, Notar v. Oppenau. Hr. Weiser, Part. v. Wiesbaden. Hr. Rasberg, Kfm. v. Kreuznach.

Englischer Hof. Hr. Martineau mit Fam. u. Bed. von London. Hr. Fallati, Dr. v. Tübingen. Hr. Saville, Rent. mit Sat. und Hr. Homberg, Kfm. mit Gattin von Paris. Fr. Heinsetzer, Sängerin v. Baden. Hr. Guans, Part. v. Paris. Herr Donsbach, Amtsrevisor von Rheinbischofsheim. Frau Berliner mit Sohn v. Nürnberg. Herr Ehinger, Kfm. v. Eßlingen. Frhr. v. Brackel von Nyon. Hr. Linn, Kfm. v. Mainz. Hr. Hirsch u. Hr. Frohrein, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Roger, Rent. mit Fam. von Lausanne. Hr. Rich. Anderson, Oberst mit Fam. und Bed. a. England.

Erbrinzen. Frhr. v. Sailing, großh. bad. Generalleutnant und Gouverneur mit Bed. und Herr Hoffmann, k. k. östr. Oberst mit Bed. v. Rastatt. Hr. Maur, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Merkl, k. k. östr. Major v. Rastatt. Frau Baronin v. Gottstein mit Bed., Fräul. v. Gottstein u. Fr. Meck mit Bed. a. Holland. Hr. Rabonstky und Hr. Maubke, k. k. östr. Hauptl. von Rastatt. Herr Montfort, Kfm. v. Freiburg. Hr. Perrot, Rent. m. Fam. von Paris.

Geist. Herr Ebert, Geometer v. Säckingen. Hr. Simon, Def. v. Pringbach.

Goldener Adler. Hr. Georgi, Mechaniker mit Fam. a. d. Schweiz. Hr. Baumann, Gastg. v. Ruff. Hr. Simon, Bäcker v. Todtnau. Hr. Frank, Bäcker v. Bruchsal. Hr. Feger, Gastg. v. Oppenau.

Goldener Karpfen. Hr. Schlutius, Kfm. v. Halberstadt. Herr Pflau, Wagnermst. v. Neustadt. Hr. Rezholtz, Def. von Kreenheinfetten. Herr Dreher, Hdm. von Niederbühl.

Goldenes Kreuz. Hr. Sefinger und Hr. Matthes, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bücher, Bildhauer von Biberich. Hr. Gutzweiler, Kfm. v. Basel. Hr. Breitingen und Herr Perrochet, Stud. v. Neuchâtel. Hr. Schmidt, Part. v. Zweibrücken. Hr. Eichelberg, Part. v. Zürich. Hr. Dumber, Part. v. Prag. Hr. Kutschern, Part. v. Wien.

Goldenes Lamm. Herr Jäger, Hdm. mit Sat. v. Wilbbad. Hr. Münch v. Sinsheim. Hr. Straub, Schneidermeister v. Beuren.

Goldenes Schiff. Hr. Dünkelspiel, Hdm. von Gemmingen. Hr. Joel, Dr. v. Rdn. Hr. Schwab, Kfm. von Düsseldorf.

Goldener Traube. Hr. Tiefenbach, Drechslermstr. v. Walldürn.

Grüner Baum. Herr Staub, Hdm. von Brödingen. Hr. Conrad, Hdm. v. Brettnau.

König von England. Hr. Baron v. Hirsch u. Fr. Thiere v. München. Frau Rieger mit Tochter v. Paris.

König von Preußen. Hr. Dehl, Rechtsprakt. v. Zestetten. Hr. Eichhorn, Stud. v. Thingen. Hr. Brendler, Kfm. v. Todtnauberg.

Frankfurter Börse am 11. Oktober 1852.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|----|-----|-----|---------------------|-------|
| GOLD. | | fl. | kr. | SILBER. | |
| Neue Louisdor | — | — | — | Gold al Marco | 384 — |
| Pistolen | 9 | 44 | — | Preussische Thaler | 1 45½ |
| ditto Preuss. | 9 | 55 | — | 5 Franken Thaler | 2 22 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 53 | — | Hochhaltig - Silber | 24 31 |
| Rand - Ducaten | 5 | 37 | — | | |
| 20 Franken - Stücke | 9 | 29 | — | DISCONTO | 4½% |
| Engl. Sovereigns | 11 | 54 | — | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 12. Oktober | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 u. Morg. | — 1 | 27" 11" | Ost | hell |
| 12 „ Mitt. | + 9 | 28" —,5" | " | " |
| 6 „ Abds. | + 5½ | 28" —,5" | " | " |

Raffauer Hof. Hr. Weiß, Kfm. v. Zagenberg. Hr. Blum, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Leemann, Weinhdl. von Bachingen. Hr. Bodenheimer, Hdm. v. Rülshelm. Hr. Sommer, Hdm. a. d. Schweiz. **Rheinischer Hof.** Hr. Lehmann, Hdm. v. Billigheim. Hr. Eder, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weinberg, Notar v. Weisenburg. Hr. Baier, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Bäßel, Gastw. v. Bingen.

Ritter. Herr Koller v. Hilsbach. Fräul. Männer v. Kannstadt. Hr. Gruner mit Sohn v. Ludwigsburg. Herr Korfing, Part. v. Kopenhagen. Hr. Zinser v. Gürdingen. Hr. Lupenhof v. Diershofen. Hr. Krager v. Tiefenbronn. Hr. Ruf, Revisor mit Sohn v. Rastatt.

Römischer Kaiser. Hr. Rander, Bader u. Pflzer, Kaufl. v. Mainz.

Rose. Herr Schmider, Obereinnehmer von Heidelberg. Frau Lausch mit Tochter v. Eßlingen.

Rothes Haus. Hr. Et. cand. med. von Dittigheim. Herr Schwarz, Part. von Hammersbach. Hr. Zeitmann, Kfm. u. Hr. Revenstern, Rent. v. Frankfurt. Hr. Poppele, Part. v. Freiburg. Hr. Leibert, Kfm. mit Sat. von Heidelberg.

Schwan. Frau Metz u. Hr. Fegner, Seifenfieder v. Bühl. Hr. Fegner, Kfm. v. Biesloch. Hr. Siedel, Kfm. v. Grenoble. Hr. Kern, Maschinenführer von Offenburg. Hr. Glanser, Hdm. v. Inningen.

Silberner Anker. Hr. Bosh, Hdm. mit Sat. und Hr. Rieger, Handelsm. von Hechingen.

Sonne. Hr. Engelheimer, Bauprakt. v. Speier.

Stadt Heidelberg. Hr. Kastner, Kellner v. Königsbach. Frau Hochstrasser mit Töchtern von Eppingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Herold, Schlossermeister von Mohrbach. Hr. Lügelschwab, Schneidermst. v. Schopfheim. Herr Better, Zimmermst. von Sießbendenbach. Herr Kern, Kfm. v. Gutenbach. Hr. Fischer, Lehrer v. Unterschwarzach. Hr. Schneider, Part. v. Straßburg. Hr. Herr, Lehrer v. Bietigheim. Hr. Rick, Commis v. Sießen.

Weißer Bär. Herr Berton, Arzt v. Rastatt. Herr Gangeis, Stud. v. Binsterschäl. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Lorrach. Herr Kleg, Stud. von Konstanz. Hr. Kug, Pfarrer v. Unglingen. Hr. Klaubert, Rent. v. Basel. Hr. Wink, Lehrer v. Emmendingen.

Wiener Hof. Hr. Streble, Drgmtst. v. Neuenhausen.

Bähringer Hof. Hr. Metz, Fabrikant von Freiburg. Hr. Allouand, Rent. v. Paris. Hr. Werber, Gutsbesitzer v. Winterbach. Herr Freymuth, Rentier mit Gattin von Bern.

In Privathäusern.

Bei Kanzleihilfe Schumacher: Hr. Fr. Schumacher v. Baden. — Bei Frau v. Lillier: Herr Held, Gärtner von Rottenburg. — Bei Frau geh. Finanzrath Hess: Fräulein E. Schwaab von Emmendingen. — Bei Frau Diakonius Sievert Wittwe: Fr. Holz von Tübingen. — Bei Frau geh. Legationsrath Kühenthal: Fr. Schmidt v. Kannstadt. — Bei Frau Lichtenauer Wittwe: Frau Rath Heckmann v. Sinsheim. — Bei Kanzleidiener Merkel Wittwe: Frau Fleischmann v. Mosbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.